

Protokoll der 14. Mitgliederversammlung der „Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.“

vom 18.03.2025

Zeit: 16.30 – 17.20 Uhr
Ort: Universität Vechta, Raum U111
Anwesend: Vorstand: Dorothee Belling, Martina Flath, Leif Mönter, Hannah Lathan
Weitere Mitglieder: Werner Klohn, Herbert Bock, Marianne Baumgart
Protokoll: Hannah Lathan

TOP 0 Formalia

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Es wird folgende Tagesordnung **einstimmig** beschlossen:

TOP 0 Formalia
TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
TOP 2 Bericht der Vorsitzenden
TOP 3 Bericht der Schatzmeisterin
TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
TOP 5 Entlastung des Vorstandes
TOP 6 Wahl des Schatzmeisters
TOP 7 Wahl eines Kassenprüfers
TOP 8 Vorstellung der weiteren Planungen
TOP 9 Verschiedenes

TOP 2 Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Mitgliederstand (Stand März 2025):

Status	Anzahl
Vollmitglieder	66
Familienangehörige eines Vollmitglieds	11
Summe	77

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft seit der letzten Sitzung (siehe Anlage 1). An der Tagesexkursion zum Thema „Erdbeere“ nach Langförden nahmen 14 Personen teil, die einzelnen Vorträge im Winter 2024/25 (Anlage 2) wurden gut angenommen. Die Besucherzahl bei den Abendvorträgen hat sich zwischen 40 und 55 bewegt.

Die Vorsitzende berichtet weiter über die Aktivitäten der Gesellschaft seit der 15. Mitgliederversammlung am 05.03.2024 (siehe Anlage 1).

Die im Sommer 2024 durchgeführte Exkursion wurde erneut als eintägige Veranstaltung durchgeführt. Insgesamt haben 14 Personen teilgenommen. Es gilt, das Exkursionsangebot weiter zu optimieren und neue Zielgruppen zu erschließen.

Die Vortragsreihe im Wintersemester war sehr gut besucht. Pro Vortrag nahmen etwa 40 bis 55 Personen teil, was auf dem Niveau der Vorjahre liegt. Die Vorträge behandelten aktuelle Themen und unterschiedlichste Herausforderungen für Lateinamerika und die Karibik. Die Rückmeldungen der Besucher:innen waren durchweg positiv. Die im vergangenen Jahr geänderte Startzeit der Veranstaltung, um 18.30 Uhr, erweist sich noch immer als gewinnbringend. Weiterhin bedenklich ist die geringe Teilnehmerszahl vonseiten der Studierendenschaft und der Schulen, insb. der Lehrkräfte und Schüler:innen. Es wird weiterhin versucht, die Veranstaltung in der universitären Lehre zu bewerben und einzubinden, um mehr Studierende für die Teilnahme zu motivieren.

TOP 3 Bericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin trägt den aktuellen Kontostand vor. Dieser betrug am 31.12.2024 rund 5.300,- €. Noch nicht enthalten sind die Mitgliedsbeiträge für 2024, die im April eingezogen werden (ca. 2.000,- €). Die Kasse wurde am 10.03.2025 durch die beiden Kassenprüfer geprüft. Die finanzielle Situation der Gesellschaft ist als gut zu bezeichnen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Herr Bock und Herr Klohn haben die Kasse zum 10.03.2025 geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt. Dies wurde schriftlich im Kassenbuch bestätigt. Die anwesenden Kassenprüfer bekräftigen dies nochmals und bestätigen eine ordnungsgemäße Rechnungsführung.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Herr Klohn beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt von der Mitgliederversammlung **einstimmig** (bei Enthaltung des Vorstandes).

TOP 6 Wahl des Schatzmeisters

Frau Belling steht ab dem 31.07.2025 nicht mehr als Schatzmeisterin zur Verfügung. Der Vorstand dankt der Schatzmeisterin für ihr Engagement in dieser Funktion. Trotz intensiver Bemühungen des Vorstandes ist es nicht gelungen, eine geeignete Person für dieses Amt zu finden. Der Vorstand wird sich weiterhin dazu beraten.

TOP 7 Wahl eines Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Herr Klohn ist für ein weiteres Jahr im Amt. Als zweite Kassenprüferin wird Frau Baumgart vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Frau Baumgart steht für die Wahl zur Verfügung und wird von den anwesenden Mitgliedern **einstimmig** gewählt (bei eigener Enthaltung). Frau Baumgart nimmt die Wahl an.

TOP 8 Vorstellung der weiteren Planungen

Die Exkursion soll in diesem Jahr am 20.06.2025 stattfinden und auf die Insel Helgoland führen. Wolfgang Fraedrich, Geograph und Lehrer aus Hamburg, wird die Exkursion leiten. Bei einer vierstündigen Wanderung über die Insel sollen naturräumliche Besonderheiten, aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Nordseeinsel erkundet werden.

Für 2026 wird um konstruktive Vorschläge gebeten. Die Vorsitzende stellt die in der Vorstandssitzung diskutierten Vorschläge für die Exkursionen vor:

- **Ostfriesland**, Wittmund; ggfls. Verknüpfung mit Kutterfahrt in Neuharlingersiel und Besuch des Sielhafenmuseum Carolinensiel
- **Ruhrgebiet** über den Regionalverband Ruhr
- **Stadtextursion** nach Hamburg, Hannover oder Bremen

Die Vortragsreihe wird im Wintersemester 2025/26 zum Thema *Megastädte und Metropolen in der Transformation* gehalten. Die Vorsitzende stellt die in der Vorstandssitzung diskutierten Vorschläge für die Vortragsreihe vor:

- **Transformation in ländlichen Räumen** unter Einbindung von Kolleg:innen aus der Geographie an der Universität Vechta und des VISTRA
- **Infrastrukturen/Mobilität** der Zukunft in einem breiten Verständnis, das auch Versorgungsstrukturen (blaue, grüne Infrastruktur) inkludiert
- **Neue Perspektiven in Afrika** – Regionale Entwicklung und Nutzungskonflikte
- **Arktis/Antarktis** – Eisige Welten
- **Klimawandelanpassung** in Deutschland und weltweit

Insgesamt soll durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit die Attraktivität der Angebote der VGG beworben werden. Dies soll zukünftig verstärkt über analoge Medien (OV) und digitale Anwendungen (Instagram-Kanäle des VISTRA und Fachrates) erfolgen. Außerdem soll geprüft werden, inwieweit die Angebote der VGG als Fortbildungen für Lehrkräfte beworben werden können (Zentrum für Lehrkräftefortbildung der Uni Vechta).

TOP 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vechta, den 18.03.2025

Gez. H. Lathan

Gez. M. Flath

Protokollant

Vorsitzende

Anlage 1:

Vechtaer Gesellschaft für Geographie (VGG)

**Aktivitäten der *Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. (VGG)*
im Zeitraum 01.03.2024 bis 01.03.2025**

Sommerexkursion zum Thema:

Anbau und Vermarktung von Erdbeeren im Oldenburger Münsterland

Unter dem Motto „Die Königin der Früchte – Anbau und Vermarktung der Erdbeere im Oldenburger Münsterland“ fand am Freitag, den 24. Mai 2024 die diesjährige Tagesexkursion der Vechtaer Gesellschaft für Geographie statt. Die 14 Teilnehmer:innen fanden sich bereits um 8 Uhr an der Universität ein, wo Prof. Dr. Werner Klohn eine kurze Einführung in die Gunstfaktoren für den Anbau von Sonderkulturen gab. Der erste Exkursionsstandort war der Obsthof Wehenpohl, auf dem uns Ann-Kathrin Wehenpohl als Vertreterin der Geschäftsführung durch die Erdbeer-, Heidelbeer- und Aprikosenplantagen führte. Dabei erläuterte sie die Produktionsbedingungen sowie aktuelle Herausforderungen für den Betrieb, gab aber auch einen Einblick in die Innovationen, wie zum Beispiel die Anpflanzung von Khaki-Bäumen.

Im Anschluss stellte uns Jens Wiele, Vorstandsvorsitzender der ELO Langförden, das Unternehmen vor und erklärte die Struktur der Genossenschaft sowie aktuelle Handlungsfelder. Darunter beispielsweise die Optimierung der Zulieferung mit einer App, in welche die Obsterzeuger:innen ihre antizipierten Erntemengen taggenau eintragen, um den Einsatz von Personal und Maschinen in der ELO besser planen zu können und dem Verderben der Früchte entgegenzuwirken.

Nach der Mittagspause in Borgerdings Mühle in Langförden wurde der Erdbeerhof Osterloh in Halter bei Visbek erkundet. Betriebsleiter Ulrich Osterloh führte uns über seinen Hof und zeigte uns den bodenunabhängigen geschützten Anbau von Erdbeeren in Tunneln auf Stellagen. Bei der Ernte können die Arbeiter:innen auf Augenhöhe arbeiten und werden dabei durch ein Schienensystem weiter entlastet. Die Tröpfchenbewässerung erfolgt vollautomatisiert, ebenso wie die Arbeit mit Nützlingen wie Schlupfwespen und Raubmilben, die zur Beseitigung von Blattläusen eingesetzt werden. Durch diese Form des Anbaus und den Einsatz von speziellen Sorten können besonders günstige Bedingungen für eine frühe Reife der Früchte geschaffen werden. Auch einen Einblick in die Sortierung und Verpackung von Erdbeeren wurde ermöglicht.

Den Abschluss bildete das Kaffeetrinken in der Bullmühle in Visbek.

Anlage 2:

Durchgeführtes Vortragsprogramm im Winter 2024/25:

Rahmenthema „Lateinamerika und Karibik“:

Montag, 04.11.2024

Am Amazonas – Das größte Flusseinzugsgebiet der Erde im Widerstreit der Interessen

Prof. Dr. Martin Coy, Universität Innsbruck

Montag, 04.12.2024

Kuba im Krisenmodus

Prof. Dr. Matthias Schmidt, Universität Augsburg

Montag, 06.01.2025

Lithium aus Südamerika – Das leichteste Metall der Erde gewinnt an Gewicht

Prof. Dr. i.R. Karl Heinz Otto, Ruhr Universität Bochum

Montag, 03.02.2025

Mobile und immobile Lebenswelten in Lateinamerika und der Karibik

Dr. Julia Kieslinger, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg